

2023

Pädagogisches Konzept der
Freiwilligen Ganztagschule
Hilschbach-Walpershofen



Riegelsberg

18.09.2023

Dieses Konzept wurde erstellt vom Team der Nachmittagsbetreuung, beratend unterstützt durch

Anette Becker

Schulentwicklungsberaterin für Ganztagschulen

Bildungscampus Saarland

Poststraße 6

66115 Saarbrücken

Inhalt

1. Freiwillige Ganztagschulen im Saarland	3
2. Pädagogisches Leitbild der Einrichtung.....	4
2.1 Träger	4
3. Das Team	5
4. Tagesstruktur.....	6
4.1 Modul 1 - Die Mittagspause	7
MITTAGSVERPFLEGUNG	8
4.2 Modul 2 – Lernzeit.....	8
4.3 Modul 3 - AGs und Angebote	9
5. Räumlichkeiten.....	9
6. Regeln.....	9
7. Ferienbetreuung.....	10
8. Kosten.....	11
9. Elternarbeit.....	11
10. Kontakte	11
11. Weitere Informationen	12

1. Freiwillige Ganztagschulen im Saarland

Freiwillige Ganztagschulen leisten vor dem Hintergrund der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung einen wichtigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie versetzen Eltern in die Lage, ihre Kinder in einem verlässlichen Rahmen ganztägig in der Schule in guten Händen zu wissen und so ihre familiären und beruflichen Aufgaben besser miteinander zu vereinbaren.

Bestandteile dieses Angebotes sind unter anderem eine warme Mittagsverpflegung, die Lernzeit sowie Freizeitaktivitäten.

Mit dem Förderprogramm "Freiwillige Ganztagschule"¹ ermöglicht die saarländische Landesregierung im Zusammenwirken mit den Schulträgern, den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe sowie sonstigen zur Mitarbeit bereiten gesellschaftlichen Kräften die Einrichtung von ergänzenden Angeboten im Bereich der Freiwilligen Ganztagschule.

Das Förderprogramm „Freiwillige Ganztagschulen“ im Saarland gilt für die allgemeinbildenden Schulen bis einschließlich Klassenstufe 10.

Das ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebot an Freiwilligen Ganztagschulen ist eine schulische Veranstaltung. Die Teilnahme hieran ist freiwillig. Aus Gründen der Planungssicherheit ist es allerdings erforderlich, dass die Teilnahme für das Schuljahr verbindlich zwischen den Erziehungsberechtigten der betreuten Schülerinnen und Schüler und dem Maßnahmeträger vereinbart wird. Die Möglichkeit der außerordentlichen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt.

Der Aufsichtspflicht ist durch eine geeignete Dokumentation der Anwesenheiten der Schülerinnen und Schüler Rechnung zu tragen.

DIE STEUERUNGSRUPPE

Die Steuerungsgruppe hat die Aufgabe zweimal jährlich das Pädagogische Konzept der Einrichtung zu überprüfen und gegebenenfalls über Änderungen abzustimmen. Darüber hinaus werden in diesem Gremium die Schließtage festgelegt sowie Planung und Organisation (Mittagessensanbieter u.ä.) des Angebots abgestimmt.

Die Steuerungsgruppe besteht aus:

- Der Schulleiterin oder dem Schulleiter
- Einer Lehrkraft der Schule (bestimmt in der Gesamtkonferenz)
- Eine Vertreterin oder ein Vertreter des Schulträgers
- Zwei Vertreterinnen oder Vertreter des Maßnahmeträgers
- Der Schulelternsprecherin oder dem Schulelternsprecher
- Ggf. eine Vertreterin oder ein Vertreter des zuständigen Jugendamtes

¹ https://www.saarland.de/mbk/DE/portale/bildungsserver/themen/schulen-und-bildungswege/ganztagschule/freiwillige-ganztagschule/freiwilligeganztagsschule_node.html (Zugriff: 22.04.2022)

ROLLE DER SCHULLEITUNG

Bei der Nachmittagsbetreuung einer Freiwilligen Ganztagschule handelt es sich, auch wenn die Teilnahme einer kostenpflichtigen Dienstleistung entspricht, um eine schulische Veranstaltung, die in der Regel auch innerhalb eines Schulgebäudes untergebracht ist.

Dementsprechend ist, auch wenn der Maßnahmeträger operativ für die Organisation des Ganztags zuständig ist, der Schulleiter im Rahmen der allgemeinen Aufsicht der Schule für die nachmittäglichen Bildungs- und Betreuungsangebote und für den Einsatz der Lehrkräfte verantwortlich und mit den entsprechenden Aufsichtsbefugnissen der Schulbehörde ausgestattet. (siehe 4.4 Förderprogramm)

AUFGABE DES MAßNAHMETRÄGERS

Dem Träger der Bildungs- und Betreuungsangebote an der Freiwilligen Ganztagschule obliegt die fachliche Aufsicht über die Nachmittagsbetreuung. Er ist im Einvernehmen mit der Schulleitung für die Anstellung geeigneten Personals zuständig.

2. Pädagogisches Leitbild der Einrichtung

Die Lebenswelt unserer Kinder hat sich in vielerlei Hinsicht geändert. In den letzten Jahren ist eine Zunahme alleinerziehender Elternteile zu verzeichnen. Viele Eltern können sich nicht nur für die Familie entscheiden, sondern müssen und wollen beide Bereiche, Familie und Beruf, miteinander vereinbaren. Umso wichtiger ist es, dass Eltern ihre Kinder nach dem Unterricht gut betreut wissen.

Wir fördern die Kinder in ihrer Persönlichkeit, Sozialkompetenz und Selbstbewusstsein.

Ziel unserer Arbeit: Transparenz, Vorbildwirkung, den Kindern Struktur geben, Partizipation, das Kind in ihrer Entwicklung abholen und fördern und als Persönlichkeit sehen.

2.1 Träger

Die ABG gGmbH ist der Maßnahmeträger dieser Einrichtung.

Tagesstruktur und Personalisierung werden gemäß den Richtlinien für Freiwillige Ganztagschulen des Ministeriums für Bildung und Kultur umgesetzt.²

Kinderbetreuung an Freiwilligen Ganztagschulen sehen wir als Beitrag zur sozial- und arbeitsmarktpolitischen Förderung von Kommunen, Regionalverband, Land und Bund.

In guter Zusammenarbeit mit den Kommunen und dem Regionalverband Saarbrücken, mit den jeweiligen Schulen, mit Eltern und Kindern werden von ausgebildeten Erzieher:innen, pädagogischen Fachkräften und Helfer:innen gemeinsam Mahlzeiten, Lernzeiten, Freizeitangebote nach Bedarf vor und nach dem Unterricht und in den Ferien angeboten.

In unseren Freiwilligen Ganztagschulen steht das Kind im Mittelpunkt. Wir begleiten es auf dem Weg, stark und eigenverantwortlich zu werden, sich ganzheitlich zu bilden und seinen Bildungsprozess mitzugestalten. Gemeinsam schaffen wir Räume, um dem Kind mit allen seinen Stärken und

² https://www.saarland.de/mbk/DE/portale/bildungsserver/themen/schulen-und-bildungswege/ganztagschule/freiwillige-ganztagschule/freiwilligeganztagsschule_node.html (Zugriff: 22.04.2022)

Schwächen positive Lernerfahrungen zu ermöglichen. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Weiterentwicklung der emotionalen, kognitiven, sozialen und körperlichen Kompetenzen des Kindes. Wir bewegen uns dabei in einem Spannungsfeld zwischen dem freien Willen des Kindes, den Vorstellungen der Eltern und dem Bildungsauftrag der Schule. Diese Herausforderung nehmen wir an.

Wir nutzen die Chancen der Vielfalt, indem wir eine Vertrauenskultur auf der Basis gegenseitiger Wertschätzung der unterschiedlichen Professionen entwickeln. In gemeinsamer Verantwortung schaffen wir Erfolgserlebnisse für alle Beteiligten. Wir entwickeln eine Lernkultur, in der Freude am Lernen entsteht und Leistung als Bereicherung erlebt werden kann. Dazu setzen wir Wissen und Kreativität der verschiedenen Professionen ein und schaffen ein positives Lernklima.

Erwerbstätigen Eltern und solchen, die sich auf den Arbeitsmarkt begeben, wollen wir Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern.

Dies streben wir an, indem wir strukturell und fallbezogen mit Erziehungsberechtigten und unseren Partnern zusammenarbeiten, Bedarfe erkennen und beantworten, aus den Erfahrungen der Teams lernen, Anregungen und Kritik ernst nehmen, uns stetig weiterbilden und Verbesserungen entwickeln.

3. Das Team

Doris Wandel	Luca Cuciuffo
Alter 56 Ausbildung Erzieher Seit wann in der FGTS 2002 Lebensmotto: der Weg ist das Ziel	Alter 26 Ausbildung stat. Anerkanntere Erzieher Seit wann in der FGTS 2022 Lebensmotto: „Einfach Bouldern“
Rita Philippi	Maria Ivanova
Alter 55 Ausbildung Fachkraft für FGTS Seit wann in der FGTS 2018 Lebensmotto: in der Ruhe liegt die Kraft	Alter 24 Ausbildung Kinderpflegerin Seit wann in der FGTS 2022 Lebensmotto: sei immer positiv
Nathalie Karl	Daniela Kirsch
Alter 60 Ausbildung Tagesmutter Seit wann in der FGTS 2016 Lebensmotto: Gesundheit ist alles	Alter 54 Ausbildung Groß-Außenhandel Kauffrau Seit wann in der FGTS 2024 Lebensmotto: immer positiv denken
Ursula Kiehn	
Alter 75 Ausbildung Bürokraft Seit wann in der FGTS 2024 Lebensmotto: positiv denken	

4. Tagesstruktur

Die Betreuungszeiten der FGTS sind zwischen 12:35 Uhr und 17:00 Uhr.

INFORMATION FÜR ELTERN:

Im Krankheitsfall melden Sie Ihr Kind bitte nicht nur in der Schule ab, sondern auch in der Betreuung und schreiben Sie uns bis 11:00 Uhr eine E-Mail oder hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem AB.

ERREICHBARKEIT

Die FGTS muss erreichbar sein, d.h. aber nicht, dass man jederzeit ans Telefon gehen muss und soll.

- Alle wichtigen Informationen für den Tag, sollten bis 11:00 Uhr übermittelt sein bzw. schriftlich vorliegen.
- Sobald die Betreuungszeit beginnt, können Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen.

Jede Minute am Telefon mit den Eltern ist eine Minute weniger Aufsicht und weniger Arbeit am Kind!

MODULE

	Module	Leistungsmerkmale	Elternbeiträge	Ferienbetreuung	Sonstige Zusatzkosten	Personaleinsatz
KURZE GRUPPE	MODUL 1 12:30 – 14:00 Uhr (mind. 60 min)	Ungebundene Freizeit Mittagessen		07:00-17:00 Uhr	Mittagessen täglich 3,90 €	Päd. Fachkräfte
	MODUL 2 14:00 – 15:00 Uhr (60 min)	Lernzeit	30 € pro Monat Geschwisterermäßigung: 20 € pro Kind	Inklusive Zusatzkosten für <ul style="list-style-type: none"> • Essen • Fahrten • Eintritte 	Gruppenkasse: Lange Gruppe 20€ Kurze Gruppe: 10 €	Lehrer & Lehrerinnen (pro Gruppe 3 LS pro Woche) Päd. Fachkräfte
	MODUL 3 15:00 – 17:00 Uhr	Ungebundene Freizeit: • AGs • Projekte • Päd. Angebote • Inklusive 1000 € Projektgelder pro langer Gruppe	60 € pro Monat Geschwisterermäßigung 40 € pro Kind			Päd. Fachkräfte
LANGE GRUPPE						

ABHOLZEITEN

Die Abholzeiten müssen vom Betreuungspersonal dokumentiert werden. Das ist z.B. im Falle eines Feueralarms sehr wichtig, da wir uns dann an der Anwesenheitsliste orientieren. In den Ferien muss auch die Ankunftszeit eingetragen werden.

Mit der Anmeldung an der Freiwilligen Ganztagschule erweitert sich der schulische Versicherungsschutz des Kindes je nach Vertrag bis 15:00 bzw. 17:00 Uhr. Sollte Ihr Kind nicht allein nach Hause gehen dürfen und wird auch nicht rechtzeitig abgeholt, kann es in der FGTS nicht länger betreut werden, da der Versicherungsschutz nicht mehr gewährleistet ist. Wir bitten Sie daher Ihr Kind immer pünktlich zu den jeweiligen Abholzeiten abzuholen.

Die Pflicht zur Betreuung und Beaufsichtigung beginnt mit dem Eintreffen des Kindes im sozialpädagogischen Bereich der FGTS und endet mit dem Verlassen. Beim Verlassen des Geländes der Freiwilligen Ganztagschule – entgegen der Absprachen – erlischt die Pflicht zur Beaufsichtigung durch die Fachkräfte der Nachmittagsbetreuung.

Regelmäßige Ausnahmen von den Betreuungstagen müssen daher mit dem sozialpädagogischen Bereich abgesprochen werden.

Die Abholzeiten richten sich nach den Betreuungsmodulen und sind demnach:

- um 14:00 Uhr vor den Hausaufgaben,
- um 15:00 Uhr, also am Ende der Betreuungszeit der kurzen Gruppe – eine Abholung dazwischen ist nicht erwünscht, da die Kinder sonst unter Umständen aus den Hausaufgaben geholt werden, was eine generelle Unruhe in die ganze Betreuungsgruppe bringt.
- Für die lange Betreuungsgruppe gibt es feste Abholzeiten:
- 15:30 Uhr, 16.00 Uhr, 16.30 Uhr und 17:00 Uhr, also am Ende der Betreuungszeit.

INFORMATION FÜR ELTERN:

- Sollte Ihr Kind die Betreuung nicht eigenständig verlassen dürfen, kann das Kind nur persönlich an einen abholberechtigten Erwachsenen übergeben werden. Darüber hinaus sind die Abholzeiten unbedingt einzuhalten, da eine Beaufsichtigung über die Modulzeiten hinaus im Personaleinsatz und auch versicherungstechnisch nicht abgedeckt sind. Bei einer verspäteten Abholung (bis zu 30 Minuten) ist der Versicherungsschutz ihres Kindes nicht mehr gewährleistet. Nach Ablauf der 30 Minuten behalten wir uns vor, sofern kein Erziehungsberechtigter erreicht werden kann, behördliche Schritte zur Inobhutnahme einzuleiten.

TAG DER ZEUGNISVERGABE:

- An Tagen der Zeugnisvergabe endet der Unterricht bereits nach der dritten Schulstunde und die Betreuung übernimmt die Kinder bereits gegen 10:45 Uhr.

4.1 Modul 1 - Die Mittagspause

Die Mittagspause beträgt in der Regel mindestens 60 Minuten und bietet den Kindern eine kurze Erholungs- bzw. Spielphase sowie ein Mittagessen.

Die Kinder kommen nach Unterrichtsende in der Regel alleine in die Betreuung, wo sie von unseren Mitarbeiter:innen in Empfang genommen werden. Schulneulinge werden in den ersten Wochen von uns an der Klasse abgeholt.

Sofern ein angemeldetes Kind nicht in der Betreuung erscheint, schauen wir zunächst, ob sich das Kind noch im Schulgebäude befindet. Sollten weder der Schule noch der Betreuung eine Abmeldung vorliegen, werden die Eltern informiert – das Kind fehlt dann unentschuldigt.

MITTAGSVERPFLEGUNG

Die Bereitstellung einer gesundheitsförderlichen Mittagsverpflegung ist ein fester Bestandteil des ganztägigen Bildungs- und Betreuungskonzeptes, wobei das Essen den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) in der jeweils geltenden Fassung entsprechen muss. Eine vollwertige Verpflegung und die Qualität der Ernährung beeinflussen die körperliche und geistige Entwicklung bei Kindern und sind somit elementare Bestandteile der Gesundheitsförderung. Daher ist es uns wichtig, dass alle Kinder die Möglichkeit bekommen am täglichen Mittagessen teilzunehmen. Besonderen Wert legen wir auf eine angenehme familiäre Atmosphäre während des Mittagessens. Kleine Tischgruppen fördern die Kommunikation der Kinder untereinander.

Der Plan für die aktuelle Woche hängt immer am Eingang der Mensa aus.

Sollte Ihr Kind nicht am gemeinsamen Mittagessen teilnehmen, geben Sie Ihrem Kind bitte eine ausreichende Verpflegung mit in die Schule. Hierbei sollte von der Mitgabe von Süßigkeiten, Chips, Keksen etc. Abstand genommen werden.

Aus Hygienegründen besteht keine Möglichkeit zur Erwärmung mitgebrachten Essens oder zur Mitgabe von Essen nach Hause.

ESSENSBESTELLUNG

Ansprechpartner: Natalie Kahl

Bitte sagen Sie uns bis 11:00 Uhr vormittags per Mail oder telefonisch Bescheid, sofern Ihr Kind das Mittagessen und Betreuung nicht in Anspruch nehmen wird.

4.2 Modul 2 – Lernzeit

In der Lernzeit haben die Kinder die Möglichkeit ihre jeweiligen Hausaufgaben zu bearbeiten. Hierzu werden der Schule durch das Ministerium für Bildung und Kultur zusätzliche Lehrerstunden zugewiesen, um das Betreuungspersonal in dieser Zeit zu unterstützen. Die Lernzeit umfasst ebenfalls bis zu 60 Minuten, während der die Kinder nicht abgeholt werden sollten.

Wir versuchen während der Hausaufgaben eine ruhige Lernatmosphäre zu schaffen, so dass die Kinder in Ruhe und eigenständig ihre Aufgaben bearbeiten können. Wir sind nicht verpflichtet, die Hausaufgaben auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. Dies sollte durch die Eltern erfolgen, damit Sie jederzeit einen Einblick in den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes haben und wissen, wobei es noch Unterstützung benötigt. Es sollte bedacht werden, dass vom Kind gemachte Fehler und Verständnisprobleme nicht von den Eltern aufgearbeitet werden, sondern besser eine Rückmeldung an den Lehrer gegeben werden sollte.

Bei der Lernzeit handelt es sich nicht um eine Nachhilfe!!

Kinder, die während der Lernzeit stören, werden der Gruppe verwiesen und müssen ihre Aufgaben zu Hause fertig stellen.

4.3 Modul 3 - AGs und Angebote

In jedem Schuljahr bietet unsere FGTS unterschiedliche AG's und Projekte an, die durch unser Team oder auch von externen Projekt- und Kooperationspartnern angeleitet werden.

Im Schuljahr 2023/24

- Ringen und Raufen
- Raufen nach Regeln
- Jazztanz
- Monatliche Geburtstagsfeiern
- Spiele-AG
- Offene Spiel- und Bastelangebote
- Jahreszeitliches Basteln

5. Räumlichkeiten

Wir betreuen die Kinder in Räumen des Schulgebäudes und unterliegen somit auch der Verantwortlichkeit des Schulleiters. Kostenträger der Räumlichkeiten ist immer die zuständige Stadt bzw. Gemeinde – in unserem Fall der Gemeinde Riegelsberg.

Für unsere Betreuung stehen uns folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

- Essensraum
- 2 FGTS-Betreuungsraum
- Turnhalle (Donnerstag und Freitag)

6. Regeln

Jede Gemeinschaft braucht Regeln. Als Teil der Schule gelten auch für uns die Regeln der Schulordnung bzw. Hausordnung. Es hat sich aber als förderlich erwiesen, wenn die FGTS mit den Kindern zusätzlich gemeinsam Verhaltensregeln erarbeitet, welche speziell für den Bereich der FGTS gelten. Diese werden dann für alle ersichtlich aufgehängt.

Regeln beim Mittagessen:

- ich unterhalte mich leise mit den Kindern an meinem Tisch!
- ich sitze ordentlich am Tisch!
- ich räume meinen Teller erst weg, wenn alle am Tisch fertig sind!
- ich melde mich, wenn ich etwas möchte!
- ich behalte meine Hände und Füße bei mir!

Verhaltensregeln:

- ich gehe nach Unterrichtsschluss direkt zu meiner Gruppe!
- ich tue keinem absichtlich weh!
- ich kläre meine Streitigkeiten nicht mit Gewalt!
- ich höre aktiv zu!
- bei Fragen und Problemen haben wir immer ein offenes Ohr!

7. Ferienbetreuung

Durch den Zusammenschluss der Schulstandorte der Gemeinde Riegelsberg in der Planung und Organisation der Ferienbetreuung, ist es uns möglich die FGTS fast durchgängig geöffnet zu halten. Diese Ferienbetreuung findet ab 10 angemeldeten Kindern, die auch in der FGTS angemeldet sind, statt. Auch Kinder der Schule, die sonst nicht in der Nachmittagsbetreuung angemeldet sind, können an der Ferienbetreuung teilnehmen. Diese zahlen pro Woche 30,- Euro zuzüglich der Kosten für das Mittagessen und anfallende Kosten für Aktivitäten.

Die Schließtage und Ferienplanung werden immer zu Anfang des Schuljahres bekannt gegeben. Die Termine werden in der Steuerungsgruppe besprochen und genehmigt.

In den Ferien erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Angebot an verschiedenen Aktivitäten. Die Ferienprogramme planen und organisieren wir im Vorfeld. Für ein pädagogisch wertvolles Angebot stehen uns zudem zahlreiche qualifizierte außerschulische Kooperationspartner zur Verfügung.

Da die Ferienbetreuung nicht über den Versicherungsschutz der Schule abgedeckt ist, ist der Träger der Einrichtung verpflichtet für die an der Ferienbetreuung teilnehmenden Kinder eine entsprechende Versicherung abzuschließen. Hierzu ist eine **verbindliche Anmeldung im Vorfeld vor den Ferien** notwendig. Sie erhalten rechtzeitig ein gesondertes Schreiben per Mail.

Eine verspätete Anmeldung kann dazu führen, dass Ihr Kind aufgrund des fehlenden Versicherungsschutzes nicht teilnehmen bzw. je nach Auslastung die Anmeldung nicht mehr berücksichtigt werden kann.

Über Zusatzkosten für Fahrten etc. werden Sie vor den jeweiligen Ferien informiert. Die entsprechenden Beiträge werden im Vorfeld bei der Anmeldung zur Ferienbetreuung entrichtet und können nicht zurückerstattet werden.

Sollte Ihr Kind wegen eines Arzttermins kurzfristig nicht an einem kostenpflichtigen Ferienangebot teilnehmen können, legen Sie uns bitte ein Attest des Arztes vor. Nur nicht-entrichtete Kosten können in diesem Fall zurückerstattet werden.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Ferienbetreuung ist die Entdeckung der Natur, daher bitten wir Sie ihr Kind **IMMER** wettergerecht zu kleiden.

8. Kosten

Im Gegensatz zu den gebundenen Ganztagschulen handelt es sich bei den Freiwilligen Ganztagschulen um ein kostenpflichtiges Dienstleistungsangebot. Die entstehenden Kosten setzen sich in der Regel aus den Betreuungsbeiträgen, dem Verpflegungsgeld und Materialgeld zusammen.

Betreuung

Die Betreuungskosten richten sich nach den in Anspruch genommenen Angeboten:

- Kurze Betreuungsgruppe: 30 Euro – Geschwisterermäßigung 20 Euro
- Lange Betreuungsgruppe: 60 Euro – Geschwisterermäßigung 40 Euro

Mittagessen

Pro Kind wird ein Betrag von 3,90 Euro täglich für das Mittagessen veranschlagt.

Sollte Ihr Kind am Mittagessen nicht teilnehmen können, denken Sie bitte daran es rechtzeitig bis 11:00 Uhr abzumelden, da der Betrag sonst dennoch erhoben werden muss.

Gruppenkasse

Pro Kind steht ein Unkostenbeitrag von 10 Euro jährlich für Kinder der kurzen Gruppe und 20 Euro jährlich für Kinder der langen Gruppe an. Wir sammeln den Beitrag immer am Anfang des Schuljahres ein.

9. Elternarbeit

- Wichtige Informationen erhalten Sie von uns regelmäßig per Mail!
- Elterngespräche können nach Terminabsprache vereinbart werden
- Elternabend für Schulneulinge

10. Kontakte

GRUNDSCHULE Schulleiter: Jörg-Peter Link	Grundschule Hilschbach-Walpershofen Ellerstraße 7 66292 Riegelsberg Tel.: 06806 2719 Mail: gs.hilschbach-walpershofen@riegelsberg.de
NACHMITTAGSBETREUUNG Standortleitung: Doris Wandel	Tel.: 06806 309527 Mail: fgts-gs-hilschbach@abggmbh.de

11. Weitere Informationen

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind immer Wechselkleidung in der Nachmittagsbetreuung deponiert hat. Eine mit dem Namen des Kindes beschriftete Stofftasche erleichtert uns das Wiederfinden ungemein. Denken Sie bitte auch daran die Hausschuhe zu beschriften, da es sonst über kurz oder lang zu einem "Schlappenchaos" kommt.